

Beschlussvorlage

zu Punkt 4. für die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (Amt Eiderkanal) am Donnerstag, 24. November 2016

Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Streetwork-Projektes

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Das Amt Osterrönfeld, jetzt das Amt Eiderkanal, beteiligt sich seit dem 1. Januar 1998 am Streetwork-Projekt.

Aufgabe und Ziel des Projektes ist die Klärung und Bereinigung von Konflikten (z. B. die Konfliktbearbeitung konkurrierender Gruppen), die Betreuung Einzelner (z. B. Begleitung von straffälligen Jugendlichen, die Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie Hilfe bei Behördengängen) und örtlich auffälliger „störender“ Gruppen junger Menschen. Das Projekt richtet sich an Kinder, Jugendliche sowie im Bedarfsfall auch an junge Erwachsene, die mit den klassischen Konzepten der Jugendarbeit nicht oder nicht ausreichend erreicht werden. Neben den delinquent handelnden Gruppen von Jugendlichen, aggressiven Jugendlichen und Jugendlichen mit neonazistischen Orientierungen besteht die Zielgruppe des Projektes auch zu einem nicht unerheblichen Anteil aus jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Kooperationsvereinbarung für das Streetwork-Projekt im Wirtschaftsraum Rendsburg hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2016. Die Vereinbarung kann in gegenseitigem Einvernehmen um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2019 verlängert werden.

Im Rahmen der letzten Steuerungsgruppen- und Auftraggebersitzung war vereinbart worden, dass die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. einen Antrag auf Fortführung des bislang erfolgreich geführten Projektes ab 2017 stellt, der eine aktuell fortgeschriebene Kosten- und Finanzierungsplanung enthält. Es war ferner vereinbart worden, dass dieser Antrag zunächst mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde kommuniziert und danach auch bei den Vertragspartnern insgesamt eingereicht werden soll.

Der Antrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. nebst einem Kosten- und Finanzierungsplan ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Der Jugendhilfeausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde hat in seiner Sitzung am 28.09.2016 der Fortführung des gemeinsamen Projektes zugestimmt.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Projektträger beteiligen sich ab 2017 an dem Streetworkprojekt mit folgenden jährlichen Beträgen:

Kreis Rendsburg-Eckernförde	42.985,00 EUR
Stadt Rendsburg	17.881,00 EUR
Stadt Büdelsdorf	6.018,00 EUR
Amt Fockbek	6.018,00 EUR

Amt Jevenstedt	4.757,00 EUR	
Amt Eiderkanal	6.477,00 EUR	(+ 699,00 EUR/jährlich)
Gemeinde Owschlag	2.064,00 EUR	

3. Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss beschließt, sich für eine Fortführung des Streetwork-Projektes mit den bisherigen Partnern für den Projektzeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2019 auszusprechen und die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 6.477,00 EUR bereitzustellen, soweit sich auch die anderen Kommunen an dem Projekt beteiligen.

Der Amtsvorsteher wird zum Vertragsabschluss unter den vorgenannten Voraussetzungen ermächtigt.

Im Auftrage

gez.

Joachim Haller

Anlage(n):

Antrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. nebst Kosten- und Finanzierungsplan